



NEUBAU WERK DAGMERSELLEN UND DORMAGEN **MISAPOR AG**

Innovative Ideen für nachhaltigen Baustoff

Misapor sieht aus wie Stein, ist aber ein Mineral aus fast 100 Prozent Recycling-Glas. Durch die stetige Weiterentwicklung des Produkts sind auch starke Veränderungen bei den Förderanlagen gefordert worden. Innovative Ideen und Produkte haben nebst der intensiven Partnerschaft geholfen, die Werke in vielen Bau- und Umbauetappen zu realisieren.

NEUBAU WERK DAGMERSELLEN UND DORMAGEN

MISAPOR AG



Ofen Austragband



Silobeschickung



Stützkonstruktion an Rundsilo



Misapor

Bauherr: MISAPOR AG

Ort: Dagmersellen und Surava (CH), Dormagen (D)

Projekt: Neubau Förderanlage

Auftragssumme F FAG: CHF 3 750 000.–

Baujahr: 1998 bis 2010

Projekt

Die Frei Fördertechnik AG übernahm als Subunternehmer die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme der Misapor-Förderanlagen. Durch die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit entstand eine intensive Partnerschaft, aufgrund welcher Frei Fördertechnik AG sich mit innovativen Ideen und Produkten einbringen konnte. Weiterentwicklungen des Misapor-Produktes forderten stets auch starke Veränderungen bei den Förderanlagen. In vielen Bau- und Umbaustapen wurden die Werke in Surava, Dagmersellen und Dormagen (D) realisiert.

Besonderheiten

- 24-Std-Betrieb der Anlagen
- Anforderungen an Fördertechnik aufgrund stetiger Weiterentwicklung des Produkts

Technische Daten

Aufgabematerial	95 % Altglas
Endprodukt	Misapor
Aufgabeleistung	100 m ³ /h = 20 t/h
Aufgabekorn	0 – 100 mm
Verbaute Komponenten	<ul style="list-style-type: none">• Förderbänder• Trocknungstrommel• Aufgabebunker• Elektromechanische Fahr- und Verschiebebänder• Stahl- und Blechbauten